

Handreichung für Studierende der Studienvariante Quereinstieg Primarstufe: Die Berufspraktischen Studien im Hauptstudium (2. und 3. Studienjahr)

Diese Handreichung richtet sich an Studierende, die sich in der Studienvariante Quereinstieg Primarstufe befinden. Sie gibt einen Überblick über die Module der Berufspraktischen Studien im Hauptstudium.

Sie enthält folgende grundlegende Informationen:

1. Hauptstudium: Studieren und gleichzeitig in den Beruf einsteigen
2. Module der Berufspraktischen Studien (IP) im Hauptstudium
3. Organisatorische Hinweise zu den Modulen der Berufspraktischen Studien (IP)
4. Weitere Informationen
5. Fragen und Kontakt

Mit nachfolgender Abbildung wird zunächst ein Überblick über die Module der Berufspraktischen Studien (IP) im Hauptstudium gegeben.

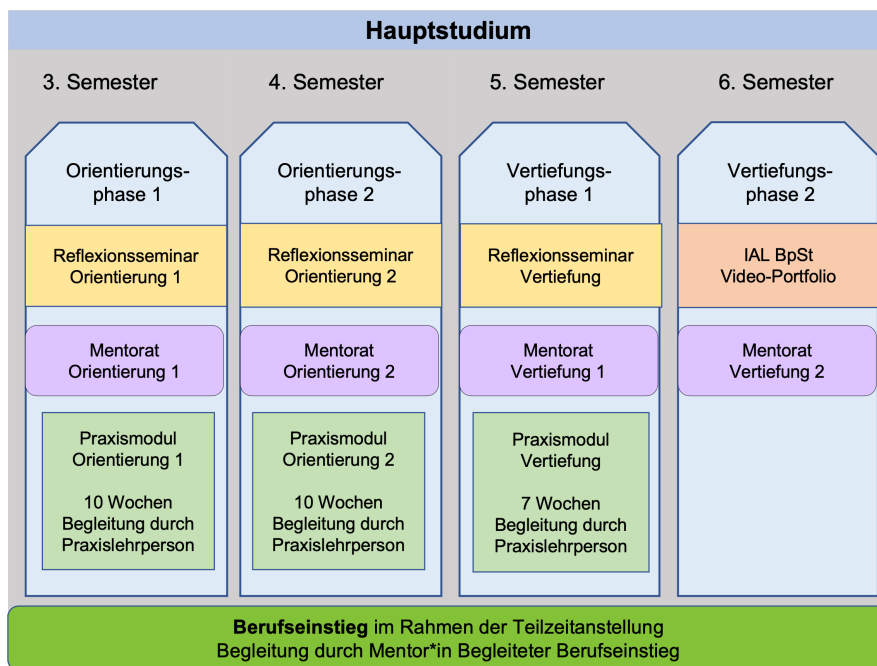


Abb. 1: Übersicht Module der Berufspraktischen Studien, Hauptstudium

1. Hauptstudium: Studieren und gleichzeitig in den Beruf einsteigen

Die berufspraktische Ausbildung dient der berufsbezogenen Professionalisierung angehender Lehrpersonen. Das Hauptstudium der Studienvariante Quereinstieg (IP) umfasst in den Berufspraktischen Studien (BpSt) die *Orientierungsphase* (2. Studienjahr) und die *Vertiefungsphase* (3. Studienjahr). Dabei wird der Berufseinstieg in die Module der Berufspraktischen Studien integriert (vgl. auch Integrationsmodule der weiteren Studienbereiche).

Im Rahmen ihrer Teilzeitanstellung absolvieren die Studierenden während des Hauptstudiums drei zeitlich definierte Praxismodule (s. Abb. 1). Die *Orientierungsphasen 1 und 2* im zweiten Studienjahr fokussieren die Orientierung und Bewährung der Studierenden im pädagogischen Handlungsfeld Primarschule. In der *Vertiefungsphase* im dritten Studienjahr bauen die Studierenden ihre berufspraktische Handlungskompetenz weiter aus. Die Auseinandersetzung mit der beruflichen Praxis durchlaufen die Studierenden somit auf zwei Ebenen:

(1) Als **Berufseinsteigende** arbeiten sie als neue Mitglieder des Schulkollegiums in erster Linie an der Initiierung und Gestaltung von bildungswirksamen Lern-, Erziehungs- und Bildungsprozessen für Schüler*innen auf der Zielstufe. Ab Schuljahresbeginn werden sie dabei von einer *Mentoratsperson Begleiteter Berufseinstieg* von Seiten der Schule unterstützt, um schulalltägliche Herausforderungen im Berufseinstieg zu lösen, auch in Abstimmung mit der/dem Stellenpartner*in.

(2) Als **Studierende** absolvieren sie die Module der Berufspraktischen Studien und werden von verschiedenen Akteur*innen (Praxislehrperson, Reflexionsseminarleitung, Mentor*in PH) in der Distanznahme zum eigenen unterrichtlichen Handeln unterstützt sowie in der Auseinandersetzung mit den vielfältigen, komplexen Anforderungen im Beruf gefördert.

Beide Ebenen der Auseinandersetzung fließen in die Analyse des berufsbezogenen Professionalisierungsprozesses der Studierenden ein und werden in Modulen der Orientierungs- und Vertiefungsphase in nachfolgend beschriebener Weise bearbeitet.

2. Module der Berufspraktischen Studien

In den **Praxismodulen** *Orientierung 1*, *Orientierung 2* und *Vertiefung* erweitern die Studierenden ihr Spektrum an Grundformen und methodischen Arrangements im Rahmen ihrer Unterrichtstätigkeit. Sie bauen berufliche Handlungskompetenzen in den Bereichen der Klassenführung, Planung, Gestaltung und Reflexion von Unterricht auf. Dabei werden die Studierenden im Rahmen ihrer Tätigkeit im vorgegebenen Zeitraum der Praxismodule von einer qualifizierten Praxislehrperson der PH FHNW begleitet (vgl. Abb. 1 und 2).

In den **Reflexionsseminaren** *Orientierung 1*, *Orientierung 2* und *Vertiefung* bearbeiten und analysieren die Studierenden fallbasiert, vorwiegend mit Video-Dokumentationen, ihre berufspraktischen Erfahrungen. Sie treten in eine kritisch-reflexive Distanz zur alltäglichen Unterrichtspraxis, stellen Verknüpfungen mit berufswissenschaftlichen und fachdidaktischen Konzepten her und vertiefen Fragen professionellen pädagogischen Handelns theoriebasiert. Ziel ist die Ableitung von begründeten Handlungsoptionen für den Berufsalltag. Die Erkenntnisse aus diesen Analysen und Verstehensprozessen finden somit Eingang in der Planung und Gestaltung der unterrichtlichen Praxis.

Im *Reflexionsseminar Orientierung 1* stehen dabei die Themen der Klassenführung sowie Anerkennung von

Vielfalt im Fokus. Es wird eine Videoanalyse angefertigt.

Im *Reflexionsseminar Orientierung 2* wird die fachdidaktische Perspektive in den zwei Kernfächern Deutsch und Mathematik eingenommen. Dabei steht die Analyse von Unterrichtssequenzen im Hinblick auf Fragen der fachspezifischen Unterrichtsqualität im Vordergrund.

Im *Reflexionsseminar Vertiefung* fokussieren die Studierenden auf Situationen aus dem Berufsalltag, die sie aus erziehungswissenschaftlicher, fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Perspektive analysieren.

Die **Mentorate** der *Orientierungs- und Vertiefungsphase* beziehen sich auf den individuellen Prozess der Professionalisierung der Studierenden und dienen der zielgerichteten, systematischen Begleitung im Berufseinstieg. Studierende setzen sich darin mit den für sie subjektiv bedeutsamen Anforderungen des beruflichen Handelns auseinander. Sie schätzen ihre Deutung und Lösungssuche retrospektiv ein und bauen sich so sukzessive ein Bewusstsein für ihre verfügbaren und (sich stetig erweiternden) handlungswirksamen Fähigkeiten auf. Auf der Basis von Rückmeldungen aus der Hochschule und dem Berufsfeld identifizieren die Studierenden ihre individuellen Entwicklungsfelder, die sie gezielt in den jeweiligen Praxismodulen bearbeiten. Zudem werden sie im Erstellen eines persönlichen Entwicklungsportfolios unterstützt.

Mit der **individuellen Arbeitsleistung (IAL) der Berufspraktischen Studien** dokumentieren die Studierenden mit einem Video-Portfolio ihre berufspraktischen Planungs- und Handlungskompetenzen am Ende des Studiums. Zu den drei Themenbereichen kognitive Aktivierung, Klassenführung und konstruktive Unterstützung analysieren sie ihr eigenes unterrichtliches Handeln im Berufseinstieg. Dabei fließen theoretische und empirische Wissensbestände unter Einbezug fachdidaktischer, fachwissenschaftlicher und erziehungswissenschaftlicher Aspekte in diese Analyse ein. Weitere Informationen dazu sind [hier](#) zu finden.

Die Module der Berufspraktischen Studien werden im zweiten und dritten Studienjahr jeweils folgendermassen absolviert (vgl. auch Abb. 1):

3. Studiensemester: Orientierungsphase 1

- Praxismodul Orientierung 1 (8 ECTS)
- Reflexionsseminar Orientierung 1 (3 ECTS)
- Mentorat Orientierung 1 (1 ECTS)

4. Studiensemester: Orientierungsphase 2

- Praxismodul Orientierung 2 (6 ECTS)
- Reflexionsseminar Orientierung 2 (3 ECTS)
- Mentorat Orientierung 2 (1 ECTS)

5. Studiensemester: Vertiefungsphase 1

- Praxismodul Vertiefung (6 ECTS)
- Reflexionsseminar Vertiefung (2 ECTS)
- Mentorat Vertiefung 1 (1 ECTS)

6. Studiensemester: Vertiefungsphase 2

- Mentorat Vertiefung 2 (1 ECTS)
- IAL Berufspraktische Studien (2 ECTS)

3. Organisatorische Hinweise zu den Modulen der Berufspraktischen Studien (IP)

Praxismodule Orientierung 1, Orientierung 2 und Vertiefung:

Die drei Praxismodule erstrecken sich über fest definierte Zeiträume und sind an den schulortspezifischen Herbst- bzw. Frühlingsferien orientiert (vgl. Tab. 2). Innerhalb der Praxismodule werden Studierende von Praxislehrpersonen begleitet und am Ende jedes Praxismoduls nach praxismodulspezifischen und individuellen Entwicklungszielen beurteilt. Die Reflexionsseminarleitung nimmt in jedem Praxismodul einen Praxisbesuch vor. Die Formulare und Materialien zur Praxismodulbegleitung stehen über das Praxisportal der Berufspraktischen Studien zur Verfügung (bspw. Praxismodulvereinbarung, Leitfaden, Unterrichtsplanungsformulare, Einschätzungs- und Beurteilungsformulare).

Praxismodul:	Orientierung 1	Orientierung 2	Vertiefung
Definierter Zeitraum	10 Wochen: 2 Wochen vor und 8 Wochen nach den schulortspezifischen Herbstferien	10 Wochen: 4 Wochen vor und 6 Wochen nach den schulortspezifischen Frühlingsferien	7 Wochen: 7 Wochen nach den schulortspezifischen Herbstferien

Abb. 2: Übersicht Zeiträume begleitete Praxismodule im Hauptstudium

Begleitveranstaltungen der Berufspraktischen Studien (Reflexionsseminar, Mentorat):

Die Termine der Veranstaltungen der Berufspraktischen Studien sind dem [Stundenplan](#) des jeweiligen Studienstandorts und der entsprechenden Kohorte zu entnehmen.

4. Weitere Informationen

Informationsveranstaltungen

Termine von Informationsanlässen sind jeweils aktuell auf dem Terminblatt über das [Praxisportal](#) Berufspraktische Studien (IP) zu finden.

Praxisportal Berufspraktische Studien (IP)

Aktuelle Informationen und Dokumente zu den Berufspraktischen Studien der Studienvariante Quereinstieg sind auf dem [Praxisportal](#) Berufspraktische Studien IP zu finden.

5. Fragen und Kontakt

- Allgemein zur Studienvariante Quereinstieg am Institut Primarstufe: quereinstieg.ip.ph@fhnw.ch
- Berufspraktischen Studien IP, Hauptstudium der Studienvariante Quereinstieg:
 - Fragen zu Modulen: Elif Arslan, elif.arslan@fhnw.ch
 - Fragen zur Administration: Edith Stüssi Bharati, edith.stuessibharati@fhnw.ch